HOCHSCHULREFORMLISTE

HRL

HART REAL LEBENDIG

LISTE 3

Karl H.Döbel
stv.AStA-Vorsitzender und
Finanzreferent

Wußten Sie,daß der Haushalt der Studentenschaft jährlich ca.30 0000 DM umfaßt?

Wußten Sie,daß neben dem Etat jährlich ca.1,7 Millionen durch die Kassen des ASTA fließen (davon allein 1,5 Mio Umsatz im Reisereferat)?

Wußten Sie, daß für das letzte "Quartier Latin" 35.000 DM Steuern zu zahlen waren?

Es ist klar, daß bei diesem finanziellen Rahmen, in dem sich jeder AStA bewegen muß, dem Finanzreferenten Aufgaben erwachsen, die ein Student in den Anfangssemestern kaum leisten kann. Schwierigkeiten in der Vergangenheit beweisen dies.

Deshalb wird sich die H R L dafür einsetzen, den Finanzreferenten zu entlasten, d.h., die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgerichteten "Nebenbetriebe" wie Reisereferat und PKW-Referat auszugliedern. Eine vom AStA getragene "Wirtschaftsbetriebe GmbH hätte zudem den Vorteil ihre Leistungen - von politischen Änderungen im AStA unbeeinflußt - den Studenten anbieten zu können.

Liste 3

H R L
Hochschul-
reform-
liste

HRL

unsere KANDIDATEN:

Birkholz

Astheimer

Zehnder

Liese

Frische

Melzer

Herrmann

Giebenhain

HRL

LISTE 3

SIE WÄHLEN

ÄNDERUNGEN

EINE ANDERE

HRL

POLITIK

BELTRÄGE

FINANZIEREN

PARLAMENTE

HRL

GARANTIERT

SACHLICHE

EINFLUSS

POLITISCHE

HRL

IHRE

HOCHSCHULREFORMLISTE

HRL

Liste 3

Ernst-Jürgen Zehnder
nat.Fachschafts-
vertreter im SP

Hochschulreform heißt nicht all
ein in einer Verbesserung der
autoritären Universitätsstruk
tur und eines veralteten Hoch
schulgesetzes.
Die Universität kann ihre
Aufgaben (Entwicklung
einer politisch bewußten und kritischen Stu-
dentenschaft, die Ausbildung des wissenschaft
lichen Nachwuchses und eine effektive Forsch
ungsarbeit) nur bewältigen, wenn ihr einer-
seits die unbedingt notwendigen Mittel und
Räumlichkeiten gewährt werden und wenn
andererseits sichergestellt wird, daß
die außeruniversitären Forderungen an
die Studenten ausgeschlossen werden.
Ein Student unter dem finaziellen
Druck des Elternhauses steht oder
der sein Studium selbst finazie-
ren muß, wird notwendigerweise
in der eigenen Entwicklung ge-
hemmt.
Wenn nicht sofort die Kapazi-
tät der Universität erweitert
ert wird, besteht keine
Möglichkeit mehr, eine Ver
schulung des Studiums
und damit die konsequente
te Erziehung zum Fach
idioten, der sich pro
blemlos in jedes Her
rschaftssystem inte
grieren läßt, zu
verhindern.
Das ist zu ver
hindern,

Liste 3

H R L

Giebenhain Herrmring Melzer Kandidaten Fische Birkholz Liese Löbel Lehnder Asheimer Liese Fischer Melzer Herrmring Giebenhain

Seit einem Jahr gehöre ich sowo
hl der Fachschaft der Abteilung
für Erziehungswissenschaften
als auch dem Studentenparlam
ent als deren Vertreterin an

Unser Vorhaben ist es,unsere Konzepte einer vernünftigen Stu
dienreform durchzusetzen.Wir dulden es nicht,
daß der Kultusminister unser Studium bis
ins Detail reglementiert,ohne die Betrof
fenen-nämlich die Studenten-auch nur angeh
ört zu haben.Eine Studienreform der Leh
rausbildung müßte von den überliefert
en Normen der autoritären und scheinde
mokratischen Leistungsgesellschaft ab
kommen und eine inhaltliche Diskuss
ion der Aufgabe der gesamten Lehre
rausbildung und der jeweiligen Le
hrinhalte erfordern.Meinungsver
schiedenheiten zwischen Profess
oren und Ministerium dürfen ni
cht auf dem Rücken der Studen
ten ausgetragen werden.Wir
verlangen,bei der Verabsch
iedung einer neuen Studie
n-und Prüfungsordnung mi
tzusprechen,um zu erre
ichen,daß endlich au
h die Anliegen der
tudenten berücksicht
igt werden.
Helfen Sie mit,da
ß Ihre Interess
en richtig ver
treten werden,
geben Sie Ih
re Stimme
Liste 3
H R L

Liedelore
Asheimer
AfH-Fachschafts
vertreterin

HOCHSCHULREFORMLISTE